

## A22 Alternativtext 3.2. Frauen – Gleichberechtigung durchsetzen

Antragsteller\*in: Gudrun Schmid

### Text

1010 Wir Grüne wollen eine Gesellschaft, in der sich unterschiedliche Lebensentwürfe  
1011 von Frauen und Männern gleichberechtigt verwirklichen lassen. Noch immer werden  
1012 Frauen, obwohl rechtlich gleichgestellt, in der Realität benachteiligt.

1013 Zu viele Frauen bekommen für gleiche Leistung eine geringere Entlohnung als ihre  
1014 männlichen Kollegen, nur wenige Frauen kommen ganz oben auf der Karriereleiter  
1015 an.

1016 Der gleiche Lohn für die gleiche Arbeit muss auch im Main-Kinzig-Kreis  
1017 selbstverständlich werden. Eine richtig bemessene Bezahlung ermöglicht Frauen  
1018 ein selbstbestimmtes Leben und hat Auswirkungen auf ihre Rente. Frauen dürfen  
1019 nicht in Mini-Jobs gedrängt werden. Sie haben dann keine gesetzliche Absicherung  
1020 und es wird nichts in die Rentenkasse einbezahlt. Wir setzen uns auch dafür ein,  
1021 dass die Leiharbeit begrenzt wird und befristete Arbeitsverträge vermieden  
1022 werden. Eine Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Kommunalen Center  
1023 für Arbeit und den Gewerkschaften ist dabei erforderlich.

1024 Frauen sollen sich der Tragweite ihrer Berufswahl und der Entscheidung für  
1025 Teilzeitarbeit im Hinblick auf ihre Altersversorgung bewusst sein. Für Frauen  
1026 sollen Qualifizierungen angeboten werden, die ihnen den beruflichen Aufstieg  
1027 oder den Wechsel in besser bezahlte Berufsfelder ermöglichen. Nur mit  
1028 sozialversicherungspflichtiger Arbeit lässt sich eine eigenständige  
1029 Existenzsicherung – insbesondere im Alter – für Frauen sicherstellen. Die Armut  
1030 von Alleinerziehenden ist meist untrennbar mit der Armut der Kinder verbunden.  
1031 Die besten Mittel gegen Frauen-, Kinder- und Altersarmut sind eine gut bezahlte  
1032 familienfreundliche Arbeit. Mit besonderen Zuschüssen und der Abschaffung des  
1033 Ehegattensplittings wollen wir für eine Verbesserung sorgen.

1034 Eine Aufwertung aller Pflegeberufe ist überfällig. Gerade die Corona-Epidemie  
1035 hat erneut gezeigt, welche Berufe systemrelevant sind. Diese Berufsgruppen  
1036 müssen aufgewertet und besser bezahlt werden.

1037 Frauen haben in den vergangenen Jahrzehnten qualifizierte Bildungsabschlüsse  
1038 erfolgreich erreicht. Mehr als 50 % der Hochschulabschlüsse werden von Frauen  
1039 absolviert. Das muss sich widerspiegeln auf Führungsstellen im öffentlichen  
1040 Dienst, in der Wirtschaft, in der Politik und auf Vollzeitstellen am  
1041 Arbeitsplatz. Wir Grüne wollen, dass die Quote für Frauen in den oberen  
1042 Führungsetagen erhöht und umgesetzt wird. Dies gilt selbstverständlich auch für  
1043 die Kreisverwaltung und die kreiseigenen Gesellschaften.

1044 Unser Ziel ist es, im Main-Kinzig-Kreis die Gleichberechtigung von Frauen in  
1045 allen Lebens- und Arbeitsbereichen durchzusetzen und strukturelle  
1046 Benachteiligungen zu überwinden. Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist  
1047 eine gute Kinderbetreuung unabdingbar. Wir brauchen flächendeckende Angebote zur  
1048 Kinderbetreuung für Kinder aller Altersstufen – von einem bis zwölf Jahre. Auch  
1049 brauchen wir unterstützende Angebote bei häuslicher Pflege.

1050 Gleichzeitig wollen wir Anreize schaffen, um den Vätern die Möglichkeit von  
1051 Elternzeit und Arbeit in Teilzeit ohne Verlust des Status, zu ermöglichen. Nach

1052 Untersuchungen der Bundesregierung wollen sich mehr als 60 % der jungen Väter in  
1053 der Familienarbeit engagieren.

1054 Wir Grüne sind gegen Diskriminierung und alle sonstigen Formen von Gewalt.  
1055 Gewalt und gerade häusliche Gewalt, sind in unserer Gesellschaft alltäglich;  
1056 jeden dritten Tag wird eine Frau im Rahmen einer Beziehungstat getötet.

1057 Die Frauenhäuser im Main-Kinzig-Kreis müssen finanziell abgesichert werden.  
1058 Frauenhäuser bieten allen Schutz suchenden Frauen Aufenthalt, Hilfe und  
1059 Beratung. Für von Gewalt bedrohten Frauen muss es ausreichende Interventions-  
1060 und Beratungsstellen geben.

1061 Finanzielle Unterstützung fordern wir auch für die Beratungsstelle „Lawine“, die  
1062 eine Anlaufstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen ist.

1063 Wir Grüne fordern besondere Wohnprojekte, die speziell für Frauen bestimmt und  
1064 bezahlbar sind.

1065 Wir Grüne wollen Frauen motivieren, sich kommunalpolitisch zu beteiligen. Dazu  
1066 müssen Bedingungen für die Ausübung eines politischen Mandats geschaffen werden,  
1067 die auf die Lebenswirklichkeit von Frauen angepasst sind. Familienfreundlich  
1068 terminierte Parlament- und Ausschusssitzungen, die zeitlich begrenzt sind,  
1069 können das politische Engagement von Frauen erleichtern.

1070 Frauen mit Migrationshintergrund, die im Main-Kinzig-Kreis ankommen, sollen von  
1071 Sozialarbeiter\*innen unterstützt werden. Eine Beratungsstelle und ein  
1072 interkulturelles Zentrum können ihnen das Ankommen im Main-Kinzig-Kreis  
1073 erleichtern.